

**Anlage zur Allgemeinverfügung vom 03.07.2023 (HLNUG-Az.: 89a-04-15-0331/23)
Festsetzung der Datenkategorie geologischer Daten nach § 29 Abs. 5 Geologiedatengesetz (GeolDG)**

Kategorien: Nachweisdaten (ND), Fachdaten (FD), Bewertungsdaten (BD)

Geologische Untersuchung: Geologische Kartierung, Aufschlüsse und Gesteinsproben			
Datentyp	Beschreibung	Kategorie	Begründung
Art der Untersuchung	Angaben zur Art der Kartierung, des Aufschlusses oder der Gesteinsprobe.	ND	Die Art der Untersuchung gehört zu den Daten, die eine geologische Untersuchung allgemein inhaltlich zuordnen. Sie ist gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdatum zu kategorisieren.
Stammdaten und Lagepläne	Angaben, welche die geologische Untersuchung zeitlich, örtlich, persönlich und allgemein inhaltlich zuordnen: Titeldaten, Herausgeber, Erstellungsdatum, Koordinaten, Höhenangaben, Lageplan, graphische Darstellungen, Auftraggeber, durchführende Firma, Bearbeiter, Bezeichnung der Untersuchung, Zweck, Hinweise auf weitere Untersuchungen.	ND	Stammdaten und Lagepläne gehören zu den Daten, die eine geologische Untersuchung persönlich, zeitlich, örtlich und allgemein inhaltlich zuordnen. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdatum zu kategorisieren.
Probenahmen	Lage- und tiefenbezogene Informationen zu entnommenen Materialproben sowie Informationen zu Menge, Aufbewahrungsort und –dauer, Probenherkunft, Probenkennung, Probentyp, Probenaufbereitung, etc.	ND	Probenahmen ordnen Informationen zu entnommenen Materialproben örtlich und allgemein inhaltlich zu und sind daher nach § 3 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 8 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Gesteins- und Mineralproben; Fossilien	Gesteins- und Mineralproben ("Handstücke"), Gesteinsproben mit Fossilinhalt, Makro- und Mikrofossilien, Gesteins- und Mineralfotos, Fotos von Fossilien.	FD	Entnommene Materialproben, Gesteins- und Mineralproben und Fossilien sind nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 9 Abs. 1 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.

Geologische Untersuchung: Geologische Kartierung, Aufschlüsse und Gesteinsproben

Datentyp	Beschreibung	Kategorie	Begründung
Geologische Messungen, Aufnahmen	<p>Textliche, graphische, tabellarische, datenbanktechnische oder in anderer Form vorliegende Informationen zur Beschaffenheit der Gesteine:</p> <p>Lithologie, Petrographie, Stratigraphie, Fossilinhalt, Strukturen, gemessene Werte zu Mächtigkeiten, Schichtlagerung, Trennflächengefüge</p> <p>Aufschlussbeschreibungen, Profilaufnahmen, Schichtverzeichnisse, Probenbeschreibungen (Fossilgruppe, Lithologie, Stratigraphie), Aufschlussfotos, Geländebeobachtungen, Strukturgeologische Messungen, Vor-Ort-Parameter während der Probennahme.</p>	FD	Bei geologischen Messungen und Aufnahmen handelt es sich um lithologische, petrographische, stratigraphische und strukturgeologische Angaben, die in Schichtenverzeichnissen und Profilsäulen enthalten sind. Es handelt sich um Daten, die mittels Messungen und Aufnahmen gewonnen und mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in bewertungsfähige Daten aufbereitet wurden. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Datierungen	<p>Ergebnisse aus Datierungsmessungen des geologischen Alters von Gesteinsproben:</p> <p>radioisotopische Methoden, Spaltspurenanalysen, Thermoluminiszenz, u. a.</p>	FD	Bei Datierungen handelt es sich um Daten, die mittels Messungen und Aufnahmen gewonnen und mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in bewertungsfähige Daten aufbereitet wurden. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Bewertungsfähige Daten aus Analysen ohne Bezug zu Qualität und Menge des Bodenschatzes	<p>Ergebnisse von Analysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien. Hierzu gehören</p> <p>Aufnahmen zu Eigenschaften wie Plastizität oder Lagerungsdichte, Ergebnisse aus Kern- und Probenanalysen von Gesteinen, Wasseranalysen sowie mineralogische, chemische oder geotechnische Parameter, sofern diese</p> <p>Ergebnisse keinen Aufschluss über die Qualität und Menge des Bodenschatzes geben.</p>	FD	Bei Test- und Laboranalysen ohne Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes handelt es sich um Ergebnisse aus Test- und Laboranalysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien. Sofern diese Ergebnisse keinen Aufschluss über die Qualität und Menge des Bodenschatzes geben, sind sie nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.

Geologische Untersuchung: Geologische Kartierung, Aufschlüsse und Gesteinsproben			
Datentyp	Beschreibung	Kategorie	Begründung
Analyseergebnisse mit Bezug zu Qualität und Menge des Bodenschatzes	Ergebnisse von Analysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien, die über die Qualität und Menge des untersuchten Bodenschatzes Auskunft geben.	BD	Bei Test- und Laboranalysen mit Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes handelt es sich um Ergebnisse aus Test- und Laboranalysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien. Sofern diese Ergebnisse Aufschluss über die Qualität und Menge des Bodenschatzes geben, sind sie nach § 10 Abs. 1 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren.
Laserscanning	Ergebnisse von Laserscanning-Verfahren, die dreidimensionale geometrische Informationen von geologischen Aufschlüssen, Formen, Strukturen oder Objekten liefern.	FD	Bei Laserscans handelt es sich um Daten, die mittels Messungen und Aufnahmen gewonnen und mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in bewertungsfähige Daten aufbereitet wurden. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Geologische Profilschnitte und geologische Karten	Profilschnitte durch den Untergrund oder Kartendarstellungen, in denen geologische Daten interpretiert und in einem größeren regionalgeologischen Kontext gestellt werden. Hierzu zählen auch abgeleitete Themen, z.B.: Mächtigkeits- und Faziesdarstellungen, abgedeckte geologische Karten, Isopachenkarten, tektonische Karten.	BD	Bei geologischen Profilschnitten und geologische Karten handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.
Geologische 3D-Modelle	Räumliche geologische Modelle in datenbanktechnischer, grafischer, textlicher oder anderer Form, die z.B. geologische Horizonte, Strukturen, Körper und/oder deren Parameter darstellen. Hierzu gehören auch die in einem Modell verwendeten Bohrmarker, abgeleitete Isoliniendarstellungen und die Erläuterungen oder Dokumentationen der 3DModelle.	BD	Bei geologischen 3D-Modellen handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.

Geologische Untersuchung: Geologische Kartierung, Aufschlüsse und Gesteinsproben			
Datentyp	Beschreibung	Kategorie	Begründung
Gutachten, Berichte, Studien	In Gutachten, Berichten und Studien werden geologische Fachdaten interpretiert und in einen größeren regionalgeologischen Kontext gestellt: Erläuterungen zu geologischen Karten, angewandte Fachbeiträge, Blockmodelle, etc.	BD	Bei Gutachten, Berichten, Studien handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.